

MLK-NEWS

INTELLIGENTE WINDENERGIEPROJEKTE MIT LOKALER WERTSCHÖPFUNG

Stromkosten runter

Mit dem Anrainerstrom Jacobsdorf der MLK Windparks sparen bereits eine Reihe von Jacobsdorfer Haushalten gutes Geld. Zugleich holen sie sich echten Ökostrom ins Heim. Jetzt sinken die Preise beim Anrainerstrom noch weiter.

Schon jetzt ist der Anrainerstrom Jacobsdorf unschlagbar günstig. 120 Euro billiger als der reguläre REGIONALSTROM Jacobsdorf von Grünstromwerk heißt, billiger als beinahe jeder andere Tarif, den man in Jacobsdorf bekommen kann. Im Sozialtarif sinkt der Preis nochmals um 60 Euro pro Jahr. Kinderreiche Familien und Geringverdiener aus Jacobsdorf können diesen Tarif in Anspruch nehmen.

In der Gemeinde Jacobsdorf wird der Anrainerstrom nun noch lohnender: Denn ab dem 1. Juli 2019 sinkt der Preis um weitere 36 Euro im



Windpark-Anrainer in Jacobsdorf können Stromkosten sparen.

Jahr. Dann sparen Anrainer pro Jahr 156 Euro, im Sozialtarif sogar 216 Euro pro Jahr. Die MLK bietet den Anrainerstrom gemeinsam mit der Naturstrom-Tochter Grünstromwerk an. Und noch mehr: Künftig soll es zusätzlich noch den Nachweis geben, dass der Strom, den Jacobsdorfer im Anrainertarif verbrauchen, auch aus Jacobsdorf stammt. **Lesen Sie weiter auf Seite 2**

Infoabend zum Anrainertarif

**am 2. Mai 2019 um 19.00 Uhr
Alte Schule Sieversdorf
Lichtenberger Weg 4
15236 Jacobsdorf
Ortsteil Sieversdorf**

Wir wollen Ihnen gerne persönlich zeigen, wie Sie mit dem Anrainerstrom Geld sparen und etwas Gutes für die Umwelt tun können. Und aufgepasst: Wer direkt vor Ort am Infoabend zum Anrainerstrom wechselt, bekommt eine Wechselprämie von 20 Euro obendrauf!



Alte Schule Sieversdorf

BÜRGER BETEILIGEN – UND ZWAR BESSER

Die Windenergie ist in Deutschland von den Bürgern zum Erfolg gemacht worden. Aber selbst zu Zeiten, in denen Windparks und Windenergieanlagen kleiner waren, brauchte man Geld, um sich an Windparks zu beteiligen. Zwar sind die Projekte heute besser geplant und die Betriebsrisiken kleiner, aber trotzdem muss jeder genau wissen, was er mit seinem Geld macht. Außerdem: Was ist mit den Leuten, die nicht mal eben ein paar zehntausend Euro oder mehr frei haben, die sie investieren können? Dürfen die sich nicht beteiligen?

Doch, gerade sie sollen. Und die MLK hat dazu die passenden Konzepte: Beim Bau neuer Windparks legt die MLK ein Bürgersparmodell auf, das auch Leuten mit kleinem Geldbeutel lukrative Zinsen sichert. Auch direkte Beteiligungen sind möglich (bitte nachfragen). Und vor allem bietet die MLK einen eigenen Ökostromtarif für Anrainer an, der unerhört günstig ist. Geringverdiener und kinderreiche Familien zahlen sogar noch weniger (wenigstens in Jacobsdorf).

Damit Jacobsdorf nun endgültig zur Vorreitergemeinde werden kann, macht die MLK den Ökostromtarif dort noch günstiger: Am 1.7.2019 fallen die Preise nochmals um 36,00 Euro pro Jahr. Machen Sie mit! ...

Ihr
Heinrich
Lohmann



Fortsetzung von Seite 1

156 EURO ERMÄSSIGUNG PRO JAHR

Grüner und dazu auch noch günstiger Strom aus der Leitung? Mit dem Anrainerstrom der MLK ist dies für Windpark-Nachbarn möglich. Seit seiner Einführung erhalten Jacobsdorfer den Strom von Grünstromwerk mit einer Ermäßigung von 120 Euro pro Jahr. Einzige Voraussetzungen: ein Wohnsitz in der Gemeinde Jacobsdorf und die Wahl des Ökostromtarifs von Grünstromwerk. Die Tochtergesellschaft der Naturstrom AG bietet mit der MLK den Anrainerstrom gemeinsam an.

Geringverdiener und kinderreiche Familien sparen im Sozialtarif sogar 180 Euro. Hier reichen ein Einkommensnachweis für Geringverdiener oder die Meldebestätigung bei kinderreichen Familien.

Nun wird der Anrainertarif noch günstiger: Ab dem 1. Juli 2019 sinken die Kosten für den REGIONALSTROM Jacobsdorf nochmals um 36 Euro – um damit 156 Euro pro Jahr im Vergleich zum Normaltarif. Im Sozialtarif sind es sogar volle 216 Euro.

Das gilt auch für Jacobsdorfer, die den Tarif bereits nutzen. Zum 1. Juli werden deren Kosten automatisch nach unten angepasst. Und Jacobsdorfer sparen nicht nur Geld – sie werden auch mit klimafreundlichem Ökostrom versorgt. So tun sie gleichzeitig dem Portemonnaie und dem Gewissen etwas Gutes.

Bei einem jährlichen Verbrauch von 3.500 kWh liegt der Anrainerstrom der MLK damit mehr als 200 Euro unter dem lokalen Grundversorgertarif. Sogar Billiganbieter können mit einem solchen Preis nicht mithalten. Nachprüfen kann man das auf Portalen, bei denen Stromkosten für Jacobsdorf verglichen werden. Aber aufgepasst, nicht jeder Versorger liefert auch nach Jacobsdorf. Und in Zukunft soll die Vergünstigung noch weiter steigen – auf 240 Euro (300 Euro im Sozialtarif) pro Jahr.

Für die MLK ist das Projekt Anrainerstrom eine effektive und vor allem soziale Form der Bürgerbeteiligung an Windparks. Auch Anrainer, die kein Geld in Windparkprojekte stecken wollen, profitieren damit. ...

Die NATURSTROM AG – Ökostrompionier der ersten Stunde

Die NATURSTROM AG wurde 1998 durch Mitglieder von Umwelt- und Erneuerbare-Energien-Verbänden gegründet, ist seitdem unabhängig von der Kohle- und Atomindustrie und zählt heute zu den führenden nachhaltigen Energieversorgern und Energiedienstleistern in Deutschland. Ihr Ziel: eine zukunftsfähige, bürgernahe Energieversorgung, die umwelt- und klimafreundlich, sicher und langfristig bezahlbar ist.

Nachhaltiges Wirtschaften ist für die mittelständische NATURSTROM AG seit der Firmengründung Kern der Geschäfts-

tätigkeit. Gleichzeitig hat das Unternehmen zahlreiche Innovationen auf die Energiemärkte gebracht und wurde bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. In vier Geschäftsbereichen arbeiten mittlerweile mehr als 350 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Gestaltung der Energiewende an 12 Standorten deutschlandweit. In enger Partnerschaft mit Kommunen, Anwohnern, lokalen Unternehmen, Wohnungsbau- und Bürgerenergiegesellschaften entwickelt das Unternehmen langfristige Geschäftsmodelle, die einen Großteil der Wertschöpfung vor Ort belassen.

GRÜNSTROMWERK – DIE ENERGIE AUS DER REGION NUTZEN

GRÜNSTROMWERK

GRÜNSTROMWERK, die hundertprozentige Tochterfirma der NATURSTROM AG, hat die Aufgabe, Erneuerbare Energien nachhaltig und eigenständig in den Energiemarkt zu integrieren.

Dies gelingt ihr durch Mieterstromprojekte, bei denen die Erzeugung von erneuerbarer Energie – durch Photovoltaikanlagen auf dem Dach oder Blockheizkraftwerke

im Heizungsraum – mit den Verbrauchern des Miethauses zusammengebracht werden. So gelingt es, dass auch Mieterinnen und Mieter an der Energiewende teilhaben können und direkt von ihr durch einen günstigen Stromtarif profitieren.

Energie dort zu verbrauchen, wo sie erzeugt wird, ermöglicht GRÜNSTROMWERK außerdem mit regionalbegrenzten Stromtarifen. Deutschlandweit bietet sie in verschiedenen Regionen REGIONALSTROM an, immer in Kooperation mit einem lokalen Partner, wie Bürgerenergiegesellschaften oder Windparkbetreibern – wie hier in Jacobsdorf zusammen mit den MLK Windparks. Dabei stehen die Menschen der Region und ihre Akteure im Vordergrund. Geliefert wird 100 Prozent echter Ökostrom aus Deutschland, direkt eingekauft bei den Kraftwerksbetreibern, ohne Umwege über die Strombörse. Rund 50 Prozent der Energie kommt außerdem aus einer regionalen Sonnen- oder Windenergieanlage. ...



Günstiger Anrainerstrom aus Windkraft

MLK-WINDPARKS.DE

Was kostet Strom?

Jeden Monat kommt die Stromrechnung – wie stehen Sie am besten da?

Strom kommt aus der Steckdose – und das Geld ist jeden Monat weg. Ob's nun 20 Euro mehr oder weniger sind, ist dann egal. Es sei denn, Sie sind aufs Geld angewiesen. Und wer ist das nicht. Deshalb lohnt sich ein genauer Blick auf die Tarife.

Die Stromrechnung besteht aus zwei Teilen: zum einen aus dem Grundpreis, der bleibt jeden Monat gleich. Zum anderen aus dem Preis für den verbrauchten Strom, dem sogenannten Arbeitspreis, der meist irgendwo zwischen 25 und 31 Euro-Cent pro Kilowattstunde (kWh) liegt. Wir haben im März über ein Vergleichsportal die Preise für Jacobsdorf verglichen, siehe Tabelle 1.

Danach liegt der Grundpreis für den Regionalstrom Jacobsdorf sehr niedrig. Der sogenannte Arbeitspreis bewegt sich im mittleren Bereich. Wie teuer jetzt Ihr jährlicher Stromverbrauch wird, liegt an Ihrem Verbrauch. Wir haben einen 2,5-Personen-Haushalt angenommen mit 3.500 kWh/Jahr und kommen dann auf die folgenden Kosten im Jahr, siehe Tabelle 2.

Nach dieser Berechnung liegt der Regionalstrom Jacobsdorf mit deutlichem Abstand unter allen anderen Anbietern. Allerdings bieten zahlreiche Anbieter Wechselprämien für das erste Jahr. Berücksichtigt man diese Wechselprämien, dann bleibt der Sozialtarif des MLK Anrainerstroms selbst dann – wenn auch knapp – immer noch Klassenbester. Aber der Normaltarif rutscht an die letzte Stelle, mit kleinem Abstand, aber immerhin.

Klarer Fall, lohnt sich nicht! Aber aufgepasst: Die Rechnung macht für Sie nur Sinn, wenn Sie tatsächlich jedes Jahr den Tarif wechseln. Verpassen Sie den Termin, haben Sie sich schon wieder verkalkuliert. Denn dann rutscht der Regionaltarif wieder auf Platz 2, hinter den Sozialtarif. Und wer wechselt schon jedes Jahr den Stromanbieter? Können die MLK Windparks im Übrigen tatsächlich die Stromkosten im nächsten oder übernächsten Jahr nochmals um 94 Euro im Jahr senken, wird der Regionaltarif unschlagbar günstig. Nachrechnen hilft also. ...

Tabelle 1

Anbieter	Grundpreis Monat	Arbeitspreis kWh in Euro
Regionalstrom Jacobsdorf Anrainer Sozialtarif	7,95 €	0,2899
Regionalstrom Jacobsdorf Anrainer	7,95 €	0,2899
Bodensee Energie KLIMA STROM ok	11,97 €	0,2537
Yello	11,26 €	0,2588
EnBW	12,07 €	0,2679
NEW	13,44 €	0,2904
E wie einfach	11,80 €	0,2977
E.ON Strom	9,92 €	0,3064
E.ON Grundversorgung	9,92 €	0,3077
eprimo PrimaKlima	20,16 €	0,2739
Stromio	23,90 €	0,2739
Grünwelt Energie grünstrom easy	23,95 €	0,2739

Vergleich März 2019 Anbieter Strom Jacobsdorf, Irrtümer vorbehalten

Tabelle 2

Anbieter	Summe Jahr
Regionalstrom Jacobsdorf Anrainer Sozialtarif	894,05 €
Regionalstrom Jacobsdorf Anrainer	954,05 €
Bodensee Energie KLIMA STROM ok	1.031,59 €
Yello	1.040,92 €
EnBW	1.082,49 €
NEW	1.177,68 €
E wie einfach	1.183,55 €
E.ON Strom	1.191,44 €
E.ON Grundversorgung	1.195,99 €
eprimo PrimaKlima	1.200,57 €
Stromio	1.245,45 €
Grünwelt Energie grünstrom easy	1.246,05 €

Leisetreter

Moderne Windenergieanlagen sind sehr leise. Dennoch ist es nicht zu vermeiden, dass Anrainer insbesondere nachts und unter bestimmten Umständen Windenergieanlagen wahrnehmen. Damit mögliche Belästigungen noch besser vermieden werden können, will die MLK Lösungen im Windpark Jacobsdorf umsetzen. Dafür sollen an einem Teil der bereits errichteten Windenergieanlagen geräuschkämpfende Applikationen an den Blättern montiert werden, sogenannte Serrations (Trailing Edge Serrations).

Diese Serrations verändern die Luftströmung am Blatt und führen zu deutlichen Verringerungen der Geräuschemissionen. Je nach Umsetzung werden die MLK Windparks in Jacobsdorf insgesamt einen sechsstelligen Betrag investieren, um den Anrainerschutz zu verbessern. In regelmäßig stattfindenden Schallmessungen wurde die Wirkungsweise nachgewiesen und zudem das ordnungsgemäße Betriebsverhalten der Anlagen sichergestellt. ...



„Serrations“: Kleine Zähne für weniger Lärm

Regionalnachweise

Strom verbrauchen, wo er erzeugt wird – Regionalnachweise machen es möglich

„Aus regionaler Erzeugung“ – das ist bei Lebensmitteln längst zu einem wichtigen Label geworden. Zeigt es doch, dass man sich dabei um Nachhaltigkeit bemüht. Aber Strom aus regionaler Herkunft? In der Tat: Auch Strom darf sich seit Anfang des Jahres unter bestimmten Bedingungen ganz offiziell als regionales Produkt bezeichnen.

Im Supermarkt findet man an vielen Obst- und Gemüsesorten immer häufiger den Hinweis „Aus der Region“. Seitdem ist leichter zu erkennen, welchen Weg der Apfel oder die Birne auf sich genommen hat, um dort zu landen – der ökologische Vorteil durch vermiedene Transportwege liegt dabei klar auf der Hand. Eine ähnliche Kennzeichnung für regional erzeugten Strom können Energieversorger seit dem 1. Januar 2019 für ihre Stromprodukte nutzen. Bisher war dies aufgrund eines sogenannten Doppelvermarktungsverbots nicht möglich.

Durch das Regionalnachweisregister, das das Umweltbundesamt für diesen Zweck eingeführt hat, können sich Betreiber von Ökostromanlagen je Kilowattstunde einen Regionalnachweis ausstellen lassen. Der Regionalnachweis ist an die ausgelieferte Kilowattstunde gekoppelt, kann also nicht unabhän-

gig von der Stromlieferung gehandelt werden. Der Energieversorger bezieht vom Anlagenbetreiber die Strommengen sowie die dazu passenden Regionalnachweise. Die Kundinnen und Kunden bekommen diesen Nachweis in ihrer Stromrechnung ausgewiesen und erfahren so, aus welcher regionalen Erzeugungsanlage ihr Strom kommt.

Dies erhöht für den Verbraucher die Identifikation mit der Energiewende und das gute Gefühl zu wissen, etwas aktiv für die eigene Region zu tun. Denn eine regionale Stromerzeugung, beispielsweise durch Windenergieanlagen, bringt der Gemeinde neben den zusätzlichen Gewerbesteuererträgen auch Energie-Unabhängigkeit für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Spätestens jetzt kann sich dank Stromtarifen, wie dem REGIONAL-STROM Jacobsdorf, jede und jeder die Frage stellen: Gebe ich mein Geld einem gesichtslosen Konzern oder unterstütze ich lieber den regional verankerten Windparkbetreiber, dem die Region mit ihren Menschen etwas bedeutet? Um bei dem Obst aus der Region zu bleiben: Genauso wie wir lieber einen Apfel im Hofladen nebenan kaufen, weil wir wissen wer ihn angebaut und geerntet hat, kann es für uns wertvoll sein zu wissen, wen oder was wir mit unserem Strombezug unterstützen. ...

EIN ZELTLAGER FÜR KINDER ALLER NATIONEN: DAS WALDCAMP

Seit über 25 Jahren ein fester Termin für junge Leute in Jacobsdorf: das Waldcamp mitten in der Natur. Unter dem Motto „Für Toleranz und friedliches Miteinander“ kommen hier Kinder aus unterschiedlichen Nationen und mit unterschiedlichsten Biografien zusammen. Die MLK fördert die Aktion seit mehreren Jahren.

Ein ganzes Wochenende gemeinsam zelten, Würstchen über dem Lagerfeuer grillen, die Natur erkunden und dazu außergewöhnliche Spiele und verrückte Kostüme – das ist das Waldcamp, das seit einem Vierteljahrhundert den Nachwuchs begeistert.



Doch der eigentliche Clou des Camps: Hier kommen viele unterschiedliche Gruppen von Kindern und Jugendlichen zusammen: Jugendfeuerwehren und weitere Vereine der Gemeinde Jacobsdorf, Kinder aus mehreren Heimen, Kinder mit Handicaps, Kinder aus der polnischen Partnergemeinde Lubiszyn, Kinder aus Syrien, Tschechien und der Mongolei. So lernen sich die 6 bis 12-jährigen unterschiedlichster Herkunft kennen, begegnen bisher unbekanntem Kulturen, finden Unterschiede und Gemeinsamkeiten – und das spielerisch und mit viel Spaß.

Diese wesentlichen Erfahrungen werden vor allem durch den Einsatz des Vereins Waldcamp e.V. ermöglicht. Da es im Laufe der Jahre immer mehr Kinder wurden, die dabei sein wollten, sind die Anforderungen an Logistik und Organisation stetig gewachsen. Dass es jedes Jahr ein unvergessliches Erlebnis wird, ist dem festen Team an Helfern zu verdanken. Damit das auch so bleibt, fördert die MLK das Camp bereits viele Jahre – 2019 unter anderem mit T-Shirts mit dem aktuellen Logo und Motto: „Zeitsprünge“.

In diesem Jahr findet das Waldcamp vom 7. bis 9. Juni statt. Erstmals auf der Waldwiese an der Saie im Ortsteil Biegen. Interessierte Gruppen und Vereine können sich hier anmelden: www.waldcamp-ev.de ...